Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com) Gesendet: Donnerstag 31. Januar 2019, 11:24 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de;

leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de;

bundesgeschaeftsstelle@alternativefuer.de

Der Ewige spricht

Die Sonne steht nicht im Schatten

Also

Wehe den Besserwissern

Der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt Gallin, 31.Januar 2019

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com) Gesendet: Donnerstag 31. Januar 2019, 12:52 Uhr

Der Ewige spricht

zum Volk Venezuelas

Fragt Juan Guaidó, ob er auch schon jene bestimmt hat, deren Blut fließen soll? Seines wohl nicht?! Ist ja auch amerikanisches Blut - verseuchtes!

Und bitte ich um Vermittlung

Der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt Gallin, 31.Januar 2019

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com) Gesendet: Donnerstag 31. Januar 2019, 15:03 Uhr

Der Ewige spricht

Hört meine Botschaft

Ich stehe in keines Menschen Schatten und gehe in Niemandes Spur

Also sage ich Euch

Das Unrecht hat viele Namen. Erhebt sich ein Name über einen anderen Namen, so vertieft sich das Unrecht. Also ist es stets das Unrecht, welches Recht **haben** will.

Daher

Ich aberkenne das EU-Parlament, und eröffne nun deren Niedergang und Auflösung. Und ebenso aberkenne ich jene Nationen, diese in Venezuela ein Unrecht über das andere Unrecht erheben. Denn diese sind im Unrecht und gewiss nicht im **Recht** des lebendigen und ewigen **Sein**.

Und fragt Saul Friedländer, ob es neben der wahren Demokratie auch die unwahre gibt, und ob er den Unterschied weiß. Er redet wie ein Jude und stinkt wie ein Jude. **Wahrlich ist er nicht mein!**

Wahrlich sage ich Euch

Am Handeln messe ich Euch, nicht an Eurem Reden. Ich hatte aufgerufen, mit mir ein Bündnis zu gründen, diesem Ruf Ihr wahrlich nicht gefolgt seid. So heißt es nun im Himmel und auf der Erde geschrieben. Will ich daher mein Haus nun auf die Asche meiner Widersacher setzen. Und stelle ich meine Stiefel in den Staub, hierneben ich ebenso mein Haupt bette. Und ewig heißt der Acker, dieser in meines Geistes Schoß ruht.

Die Sonne steht nicht im Schatten

Der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt Gallin, 31.Januar 2019